

## Ringstraße NEU geht in zweite Halbzeit

In der zweiten Februar-Hälfte wird die Kanalsanierung fortgesetzt

**Krems – Wenn es die Wetterbedingungen zulassen, rollen ab nächster Woche wieder die Baumaschinen in der Ringstraße an. Zunächst muss der Straßenabschnitt zwischen Roseggerstraße und Kaiser-Friedrich-Straße gesperrt werden.**

Die Arbeiten für die Generalsanierung gehen nun ins dritte Jahr. Wenn es das Wetter zulässt, werden die Bauarbeiten kommende Woche (ab 15. Februar) fortgesetzt. Der Jahresplan umfasst die Fortführung der Kanalsanierung und der Erneuerung der Straßennebenflächen samt Leitungen zwischen der Kreuzung Roseggerstraße und der Ferdinand-Porsche-Straße. Im Zuge dieser Arbeiten ist auch die Erneuerung des Dammbalkenverschlusses für den Hochwasserschutz an der Ringstraße geplant. In der ersten Etappe 2022 wird das Straßenstück bis zur Kaiser-Friedrich-Straße aufgedigelt. Dieser Bereich wird für den Verkehr gesperrt. Eine lokale Umleitung wird eingerichtet.

Die Generalsanierung der Ringstraße ist das größte Infrastrukturvorhaben der vergangenen Jahrzehnte. Es ist auf vier Jahre ausgelegt – von 2020 bis 2023. Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 9,5 Millionen Euro. Für die kommenden zwei Jahre sind 4,3 Millionen veranschlagt.

### Ringstraße neu: Daten und Fakten

- 1,6 Kilometer: Austraße bis Franz-Zeller-Platz
- Projektzeit: 2020 bis 2023
- Sanierung und Erneuerung von Kanal, Straße, öffentliche Beleuchtung, Wasserleitung, Grünstreifen; Nachsetzen von Bäumen
- Gesamtkosten: 9,45 Mio Euro, davon Bauetappe 1 (2020/21) 5 Mio Euro / Bauetappe 2 (2022/23) 4,43 Mio Euro

Alle aktuellen Informationen: [www.krems.at/ringstrasse-neu](http://www.krems.at/ringstrasse-neu)

Rückfragen: Ursula Altmann, Tel. 02732/801-227